

A 6/A 7, Sperrungen für Abbrucharbeiten am Kreuzungsbauwerk AK Feuchtwangen/Crailsheim

Im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der A 6 zwischen der Landesgrenze Baden-Württemberg/Bayern und dem Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim muss die A 6 ab Samstag, den 02.04.2022, ab ca. 18 Uhr bis Sonntag, den 03.04.2022, ca. 14 Uhr am Autobahnkreuz Feuchtwangen/Crailsheim wegen Abbrucharbeiten am Kreuzungsbauwerk gesperrt werden.

Im Frühjahr letzten Jahres haben die Arbeiten für den 6-streifigen Ausbau der A 6 im o.g. Streckenabschnitt begonnen. Im Zuge dieser Baumaßnahme wurden bereits in 2021 die beiden äußeren Teilbauwerke des Kreuzungsbauwerkes am AK Feuchtwangen/Crailsheim, welches die beiden Bundesautobahnen A 6 und A 7 verbindet, neu hergestellt.

Bis Sommer 2023 werden nun im zweiten Bauabschnitt die beiden mittleren Teilbauwerke erneuert, welche die Hauptfahrbahnen der A 7 über die A 6 führen. Als erster maßgeblicher Schritt erfolgt dafür, wie im vergangenen Jahr, der Abbruch der Bauwerke.

Hierfür ist es notwendig, die A6 von Samstag, den 02. April ab ca. 18 Uhr bis Sonntag, den 03. April bis ca. 14 Uhr in diesem Bereich voll zu sperren. Die A7 bleibt weiterhin befahrbar. Die Umleitungen für die gesperrten Verkehrsbeziehungen erfolgen über das nachgeordnete Netz sowie über die benachbarten Anschlussstellen und sind vor Ort ausgeschildert. Folgende Fahrbeziehungen sind während der Abbrucharbeiten nicht nutzbar:

- Heilbronn – Nürnberg
- Heilbronn – Würzburg
- Nürnberg – Heilbronn
- Nürnberg – Würzburg
- Nürnberg – Ulm
- Würzburg – Nürnberg
- Ulm – Heilbronn

PRESSEINFORMATION



Außenstelle Fürth

Seite 2 von 2

Die Niederlassung Nordbayern der Autobahn GmbH des Bundes bittet die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Vorsicht und Geduld im Baustellenbereich.

Weitere Pressemitteilungen und aktuelle Informationen zu den Baustellen und Projekten der Niederlassung Nordbayern finden Sie unter:

www.autobahn.de/nordbayern und unter www.bayerninfo.de

Für aktuelle Informationen folgen Sie uns auch auf Twitter: [@adb_nordbayern](https://twitter.com/adb_nordbayern)